

BIGWAM bleibt mutig und wird sich nicht von Vertretern der BV V „belehren“ lassen!

Essen, 10.4.14

Rd. 60 Bürgerinnen und Bürger kamen dieses Mal zur Versammlung ins Kreuzer. Viele neue Gesichter waren zu sehen, was uns natürlich außerordentlich freut. Diese erlebten eine teilweise turbulente Sitzung, die leider dieses Mal, aus privaten Gründen, ohne die Gäste der Stadtverwaltung auskommen musste. Dafür waren aber Vertreter von SPD und CDU wieder dabei.

Trotz des fehlenden Gastes von Grün und Gruga, ergab sich insbesondere zum Thema Grünanlagen eine lebhaftere Diskussion, in deren Verlauf deutlich wurde, dass noch an vielen Dreckecken gearbeitet werden muss. 7 Stellen werden der Grün und Gruga nun vorgelegt, um eine gemeinsame Vorgehensweise zu vereinbaren.

Eine deutlich größere Zusammenarbeit ist auch mit der Stadtteilkonferenz Vogelheim geplant. So wurden in einem Vorgespräch mit dem „Vorstand“ neben den Themen des Automarktes auch das Verkehrskonzept rund um das Stadion Essen identifiziert. Insbesondere bei den Großveranstaltungen im Sommer soll es möglichst nicht zu Einschränkungen für die Anwohner kommen. Des Weiteren gab es, auf einen Vorschlag der BIGWAM gemeinsam mit Initiativen des Essener Nordens eine „Nord“-Konferenz zu planen, einen ersten Konsens. Die BIGWAM wird sich zukünftig aktiv in die Stadtteilkonferenz Vogelheim einbringen.

Oft fragt man sich, woher Politikverdrossenheit wohl herrührt? Die Versammlung bekam an diesem Abend prompt eine Antwort, durch die Reaktion der Bezirksvertretung V, wie sie gedenkt mit dem Willen von rd. 500 Bürgern umzugehen, die eine LKW-Zufahrtsbeschränkung in der Schlackenstr. wünscht.* Die Stadtverwaltung steht dem sehr positiv gegenüber, aber man höre und staune, die zuständige Bezirksvertretung V stellt sich quer und trägt diesen Wunsch der betroffenen Anwohner nicht mit. Ein Vertreter sprach sogar von „Abschmettern“! Und das aus Gründen einer „Nichtbeachtung“ der „Rangordnung“! (Achtung: Sarkasmus!) Wie können es rd. 500 Bürgerinnen und Bürger auch wagen, das Thema selbst in die Hand zu nehmen, wenn Politik nicht reagiert und unterstützt? (Sarkasmus Ende!) Und dann muss man sich noch von einem Vertreter aus der BV V wörtlich anhören, dass wir als Bürger „belehrungsresistent“ seien und außerdem solch ein Antrag und die Wirkung daraus „Larifari“ ist! Andersherum werden aber Erfolge, die die BIGWAM in vielen Gesprächen mit der Verwaltung initiiert und erzielt hat, als Erfolg der BV V, resp. eines SPD-Vertreters (auch BIGWAM Mitglied) verkauft. Ergebnisse von dort lassen aber auf sich warten!

Man stellt sich da wirklich die Frage: „Ist eigentlich die Politik für die Bürger da oder umgekehrt?“ Hält die Politik uns wirklich für so dumm? Eigentlich sollte man doch froh sein, wenn sich mündige, wache Menschen um Ihren Stadtteil und dessen Entwicklung kümmern, oder!?

Zumindest zogen sich, im Ergebnis des Abends, die beiden Vertreter aus der BV V den lautstarken Unmut der Versammlung zu!

Es gab und gibt daher gute Gründe, warum sich in unseren Bezirken eine BI gegründet hat. Wir kämpfen gegen die Verdrossenheit der Bürger und die Gleichgültigkeit gegenüber Entscheidungen von Politik und Verwaltung nach „Gutsherrenart“. Wir werden weiter sehr wachsam sein und den

Finger in die Wunde legen. Vielleicht ja bald als Mitglied des Stadtrates, was wahrscheinlich auch der wahre Grund dafür ist, dass die Politik auf diese Konfrontation setzt.

Wir sind unbequem und bleiben es auch!

Durch das Fehlen unseres zweiten Gastes, konnten leider die weiteren Fragen an die Verwaltung nicht beantwortet werden, werden aber sukzessive im Forum der BIGWAM eingestellt, um dort eine Antwort der Verwaltung zu fixieren.

Immerhin gibt es mit dem Masterplan „Krupp-Gürtel Nord“, u.a. mit der IKEA-Ansiedlung, auch Glanz am Horizont. Wir schöpfen daraus Hoffnung, dass hierdurch langfristig eine Aufwertung unserer Stadtteile und eine Schließung der illegalen Automärkte einher geht. Dazu wollen wir in einer der nächsten Bürgerversammlungen mit H. Best detaillierter ins Gespräch kommen.

Die **nächste Bürgerversammlung** findet vorauss. am **22. Mai um 19 Uhr im Kreuzer** statt. Wir würden uns freuen, auch dann die Presse wieder begrüßen zu dürfen!

Aktuelles und die weiteren Termine für das 1. Halbjahr 2014 entnehmen Sie bitte unserer neuen Internetseite www.bigwam.org! Diskutieren können Sie nun auch im Forum der BIGWAM in einem öffentlichen und einem nur für Mitglieder zugängigen Teil. Den Link finden Sie auf unserer Homepage.

Klaus Barkhofen und Uwe Splitt, Sprecher der BIGWAM

* Bilder zu den Orten und die Niederschrift der BV Sitzung finden Sie auf:

<https://www.dropbox.com/sh/kafu5d2ar94tyue/Aq8tWzzYui>